

Alanna Martell

Charakterbogen Alanna Martell

Steckbrief

Beruf: Chefin der Moatränke, Rechte Hand der Baronin Thaliana Ährentanz

Herkunft: Siedlung Ascalon

Geburtstag: (24.08. - 21 Jahre)

Größe: 1,63m

Gewicht: 54 Kg

Haarfarbe: Rot

Augenfarbe: Blau

Merkmale

Äußerliche

- Eine schmale Narbe unter dem rechten Auge
- Dünne Statur, der man die Weiblichkeit nur schwach ansieht
- Sehniger Körperbau, der darauf schließen lässt, dass sie viel trainiert und trotz der geringen Größe Kraft aufweist
- Verblässende Sommersprossen an der Nase und etwas über den Wangen

Charakterliche

- In sich gekehrt und verschlossen wenn es um persönliche Gefühle geht
- Brummig und launisch, wankelmütig
- Bescheiden
- Sie trägt das Herz auf der Zunge, was ihr schon manche Probleme einbrachte
- Intelligent und dank der Bücher wirkt sie belesen, was aber auch ihre Verkopftheit mit sich bringt

Geschichte

Alanna Martell wurde als erste und einzige Tochter William Martells und seiner Frau geboren. Ihre Mutter starb bei der Geburt am Kindbettfieber. Sie war eine geweihte Priesterin der Dwayna, die sich in der Siedlung Ascalon niedergelassen hatte, um dort ihren priesterlichen Aufgaben nachzukommen. Ihren Grabstein findet man auf dem Friedhof der Siedlung. Auf diesem kann man in feinen Lettern lesen: "Öffnet Dwayna ihre Schwingen, so werden wir ihre Liebe spüren".

Um seiner Arbeit bei der Schwarzlöwengesellschaft weiterhin nachgehen zu können, gab William Martell seine Tochter in die Obhut eines Kindermädchens namens Maute, die dieses wie ihr eigenes aufzog. Das Fehlen einer richtigen Mutter merkte man der jungen Alanna stets an. Zwar mochte sie Maute, doch betrachtete sie diese nie als ihre wirkliche Mutter, sondern nannte sie von dem Moment an, in dem sie

Sprechen lernte, nur Tante.

Aufgrund der vielen Arbeit sah sie ihren Vater nur selten, was nichts an ihrer guten Beziehung zu ihm änderte. Wann immer William es konnte, kümmerte er sich um seine Tochter.

Nachdem sie das fünfte Lebensjahr hinter sich gelassen hatte, verbrachte Alanna auf Wunsch ihres Vaters hin immer mehr Zeit bei dessen Schwester Amalia in Apfeleck, wo sie mit ihrer jüngeren Cousine Lucienne sehr schnell zusammen wuchs. Die beiden Kinder verbrachten mehr Zeit miteinander als mit ihren Familien, wann immer sie sich sahen.

Als Alanna alt genug war, bemühte sich William um einen privaten Lehrer für sie, sodass sie bereits früh das Lesen, Schreiben und Rechnen lernte. Auch erhielt sie eine grundlegende Unterweisung in Geschichte und Geographie. Zudem bereitete sie ihr Lehrer auf den Umgang mit dem Adel vor.

Im Alter von vierzehn Jahren betrat Alanna zum ersten mal einen Saal angefüllt mit Adligen an der Seite ihres Vaters, der mit den Adligen im Auftrag der Schwarzlöwengesellschaft Geschäfte zu machen pflegte. Der Abend zeigte, dass Alanna sich in adliger Gesellschaft zu benehmen und einzubringen wusste, woraufhin sie von ihrem stolzen Vater auf weitere Veranstaltungen mitgenommen wurde, sofern sich die Gelegenheit dazu ergab.

Aufgrund der frühen Bildung entwickelte sie eine Vorliebe für Bücher, sehr zum Leidwesen ihrer Cousine, die daraufhin weniger von ihr hatte. Dies änderte nichts an ihrem engen Verhältnis zueinander, auch weil sie nun auf dem Hof der Mulcahys wohnte.

Kurz nach ihrem 16. Geburtstag offenbarte William seiner Tochter, dass er die Schwarzlöwen verlassen würde und zur Abtei gehen, um dort in die Aufgaben eines Gelehrten eingewiesen zu werden. Zu diesem Zeitpunkt befand sich Alanna bei ihrer Cousine. Es dauerte einige Wochen, ehe sich die junge Frau dazu entschloss, den Hof zu verlassen, auch wenn sie dabei ihre Cousine zurückließ, um in die Fußstapfen ihrer Mutter zu treten und Priesterin der Dwayna zu werden.

In Löwenstein angekommen verbrachte sie die Nacht mit ihren wenigen Mitteln im Löwenschatten. Aus einer Nacht wurden viele weitere und schnell hatte sie sich in der Taverne eingefunden. So geschah es, dass sie schon bald zu einem festen Bestandteil der Besatzung des Löwenschattens wurde und die Buchhaltung für die damalige Besitzerin übernahm. Als ihre Cousine wenig später nach Löwenstein nachkam, wurde ihr Schicksal besiegelt und sie verblieb in Löwenstein. Der Traum Dwaynapriesterin zu werden wurde zur Seite geschoben.

Während der Zeit in Löwenstein unternahm sie eine Reise nach Garrenhoff, bei der sie eine Person kennenlernte. Diese Person und die Reise an sich haben sie sehr stark geprägt.

Beim Angriff auf Löwenstein verblieb sie eine lange Zeit in der kontaminierten Stadt und wurde erst später vom Hauptmann Thaliana Ährentanz', Shedim Winchester, aus der Stadt befreit, um zu ihrer Cousine in das Lager der Abtei zu kehren, wo sie die restliche Zeit des Exils verbrachte.

An der Seite einiger Streiter war Alanna eine Freiwillige, die sich einen Weg in die Stadt hinein kämpfte und innerhalb des Löwenschattens ein Lazarett errichtete. Von diesem Zeitpunkt war sie noch stärker mit der Stadt verbunden.

Nach der Rückeroberung der Stadt verblieb sie beim Löwenschatten und zog mit diesem umher, als sich die Lokaltäten einige Male wechselten, ehe der Löwenschatten wieder einen festen Platz fand. Nachdem sich die einstige Besatzung der Taverne aufgelöst hatte, gründete sie an derer statt zusammen mit ihrer Cousine die Moatränke.

Neben der Arbeit im Löwenschatten und der Moatränke baute sie eine starke Beziehung zu Lady Ährentanz auf, bei der sie mehr und mehr Aufgaben übernahm, ehe sie in den inoffiziellen Rang der rechten Hand der Baronin erhoben wurde.

Gerüchte

- Angeblich ist sie interessiert an einem Posten als Beraterin eines Kapitäns im Kapitänsrat

- Die Moatränke und das Haus, in dem sie mit ihrer Cousine wohnt, sind nicht von ihr selbst finanziert
- Sie schläft nie und vergräbt sich mehr und mehr in ihrer Arbeit und dem Training
- Sie hat eine besondere Beziehung zum neuen Konstabler der Löwengarde, der auf ihre gemeinsame Vergangenheit zurückgeht
- Zwei Charr soll sie schon mit den bloßen Händen getötet haben
- Sie schreibt Bücher, die es bald beim Kunsthandel Brason in Löwenstein zu kaufen gibt
- Unter der harten Fassade soll ein Kern stecken, der liebevoll und sanft wie Dwayna selbst ist